

Elsdorf, 21. Dezember 2021

Liebe Eltern,

in den letzten Monaten ist die Netflix-Serie „Squid Games“ erschienen und ist bei vielen, auch jüngeren Schülerinnen und Schülern auf Interesse gestoßen. Dass auf Tik-tok fragwürdige Mutproben kursieren, ist seit längerer Zeit zu beobachten. Das Schulministerium NRW hat deshalb Informationen und Materialien zusammengetragen, die die Eltern dabei unterstützen sollen, solchen gefährlichen Trends zu begegnen.

Diese möchten wir an Sie weiterleiten:

„Immer wieder sind Trends festzustellen, die insbesondere im Kinder- und Jugendalter Schädigungen sowohl des Körpers als auch der Psyche verursachen können.

Zu solchen Trends gehören die zurzeit aktuellen Verhaltensweisen, die z.B. durch die Filmserie „Squid Game“ oder immer wieder durch die sogenannten „Tik-Tok-Challenges“ beeinflusst werden.

Eine TikTok Challenge ist eine Herausforderung, sich an einem aktuellen Trend zu beteiligen. Das Ziel ist es, besonders viele „Likes“ von Followern zu erhalten. Bei einer Challenge drehen die Teilnehmenden ein Video, das eben diese vielen „Likes“ erhalten soll. Die Portale sind so gestaltet, dass sie auf Kinder und Jugendliche eine suchterzeugende Sogwirkung ausüben können.

Jugendliche fordern sich gegenseitig zu „Mutproben“ auf, die gefilmt und auf die Plattform gestellt werden, wo sie sich rasant verbreiten. Im Anschluss wird die nächste

„Challenge“ ausgerufen. Diese Mutproben können Straftatbestände ("Klau etwas in deiner Schule!") oder lebensbedrohlich ("Würge eine andere Person bis zur Bewusstlosigkeit!") sein.

Die südkoreanische Serie "Squid Game" ist eine erfolgreiche Netflix-Produktion. Dabei wird in neun Folgen die Geschichte von knapp 500 Menschen erzählt, die sich alle hoch verschuldet haben. Sie treten in scheinbar harmlosen Kinderspielen gegeneinander an, um ein Preisgeld in Millionenhöhe zu gewinnen. Doch der makabere Wettbewerb lässt keine zweite Chance zu: Wer es nicht in die nächste Runde schafft, wird umgehend getötet.“

## Präventionsangebote für Eltern (bitte die Links anklicken):

Persönliche Fragen zur Nutzung digitaler Medien in der Familie beantwortet die [Beratungsplattform ZEBRA](#). Alle, die Medienfragen haben, erhalten kostenlos und innerhalb von 24 Stunden eine Antwort – individuell, zuverlässig und anonym.

Der [Ratgeber FLIMMO](#) möchte Eltern dabei helfen, bei der Fülle an TV-, Streaming-, YouTube- und Kinoangeboten den Überblick zu behalten und altersgerecht auszuwählen. Zu "Squid Game" bietet FLIMMO eine pädagogische Einschätzung an.

Die EU-Initiative [klicksafe](#) hat das Ziel, für einen sicheren Umgang mit dem Internet zu sensibilisieren. Der [klicksafe-Newsbeitrag zur Netflix-Serie "Squid Game"](#) erläutert beispielweise, was Eltern zu der Serie wissen müssen und wie sie sich verhalten können. Für Lehrkräfte bietet klicksafe umfangreiche Materialien, darunter auch die Unterrichtseinheit "[Challenges - Alles nur Spaß???](#)", die zur kritischen Auseinandersetzung auch mit der Serie "Squid Game" anregt

Für den sicheren und spielerischen Einstieg ins Internet eignet sich das [Internet-ABC](#). Die Lernplattform richtet sich mit Lernmodulen, Tipps und Tricks an Kinder von fünf bis zwölf Jahren sowie an Lehrkräfte und Eltern, die sie bei den ersten Schritten im Netz begleiten

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw/squid-game-tik-tok-challenges>

Ihre Schulleitung

gez. Christine Wingen-Pahr  
Schulleiterin

gez. Thorsten Kleppe  
stellv. Schulleiter

gez. Kurt Bertulat  
Didaktischer Leiter

gez. Christoph Weber  
Abteilungsleitung I

gez. Stefan Tausch  
Abteilungsleitung II

gez. Kirsten Waack  
Abteilungsleitung III